Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 42 (1971)

Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachblatt für
Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

VSA

Revue suisse des Etablissements hospitaliers

Nr. 2 Februar 1971 Laufende Nr. 468
42. Jahrgang Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Erster Hinweis auf die VSA-Tagung 1971 in Konstanz

Der Erziehungsauftrag des Heimes in unserer Gesellschaft

Zwischen Heimleitung und Betreutem

Kleines Heim-ABC

Umschlagbild: Das Rad der Zeit — lasst's rollen!
Aufnahme von Werner Egli, Schaffhausen

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger
8224 Löhningen SH, Tel. (053) 7 10 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: Stutz + Co.,
8820 Wädenswil ZH, Tel. (051) 75 08 37, Postcheck 80 - 3204

INSERATENANNAHME für Geschäftsinserate:
Georges Brücher, 8590 Romanshorn TG, Tel. (071) 63 20 33

STELLENINSERATE: Beratungs- und
Vermittlungsstelle VSA, 8008 Zürich, Wiesenstrasse 2,
Tel. (051) 34 45 75

Annahmeschluss für Inserate am 25. des Vormonats.

ABONNEMENTSPREISE: Jährlich Fr. 20.—,
halbjährlich Fr. 12.—, Ausland Fr. 23.—,
Einzelnummer Fr. 2.50 plus Porto

Einführung von Heimerziehern mit abgeschlossener Fachbildung am Arbeitsplatz

*Von Uli Zürrer, Jugendstätte Gfellergut**

1. Einleitung

Kinder und Jugendliche im Heim haben Anspruch darauf, dass ihre neu eintretenden Erzieher mit grösstmöglicher Sorgfalt in ihren Arbeitsbereich eingeführt werden.
Mangelhafte Einführung am Arbeitsplatz von pädagogisch tätigen Leuten gefährdet die Entwicklung der dem Heim anvertrauten Schützlinge und schliesslich den gesamten Erziehungserfolg. Aber auch der Erzieher ist gefährdet, wenn er mit ungenügender Hilfe eine neue Stelle antreten muss.
Es ist für einen neuen Heimerzieher nicht leicht, sich im komplizierten Beziehungsfeld eines Heimbetriebes zurechtzufinden. Er braucht durchdachte Anleitung, damit er die ihm zustehende Aufgabe übernehmen und erfüllen kann. Auch wenn er noch so gut ausgebildet ist und über langjährige Erfahrung verfügt, kann er nie auf die Instruktion am neuen Arbeitsplatz verzichten.

Die sorgfältige Einführung in den Heimbetrieb und am Arbeitsplatz bezweckt:

1. den neuen Stelleninhaber in kürzester Frist einsatzfähig zu machen,
2. ihm das Einleben in den neuen Betrieb zu erleichtern, so dass er sich von Anfang an wohl und ernstgenommen fühlt,
3. dem neuen Erzieher anfängliche Ueberforderungen zu ersparen,
4. der Gruppe, die ihm anvertraut wird, Umstellungsschwierigkeiten abzunehmen.

Dass sich Zeit- und Geldinvestitionen für die Instruktion von neuen Mitarbeitern bezahlt machen, haben fortschrittliche Industrieunternehmen schon lange erkannt. Die Rekrutierung von Heimerziehern ist heute

* Semesterarbeit, eingereicht am Institut für Angewandte Psychologie, Merkurstrasse 20, 8032 Zürich